

Derzeit gebräuchliche
**biogene
Halluzinogene und
Psychostimulantien**

Dr. med. Torsten Passie
Abteilung klinische Psychiatrie und Psychotherapie
Medizinische Hochschule Hannover





Übersicht

- Überblick Halluzinogene

- Halluzinogene I. und II. Ordnung

- 6 Halluzinogene
- 2 Kurzvorstellungen

Derzeit gebräuchliche biogene Halluzinogene

Fliegenpilz	Holzrose	Psilocybin- Pilze
Tollkirsche Bilsenkraut Stechapfel	Akazien	Salvia
Muskat	Kakteen	Absinth
Cannabis	Ayahuasca	Kröten

Pilze	Kröten
Akazien	Phalaris spp.
Holzrose	Ayahuasca

→ Tryptamine

Kakteen	Muskat
---------	--------

→ Phenethylamine

Tollkirsche	Stechapfel
Bilsenkraut	Alraun

→ Tropane

Salvia	Fliegenpilz
Absinth	

→ Diverse

Tryptamine →

Psilocybin, Psilocin,
Baeocystin
Dimethyltryptamin, 5-MeO-DMT
Lysergamide
Bufotenin, Ibogain

Phenethylamine →

Meskaline, Myristicin
Amphetamine

Tropanalkaloide →

Atropin
Hyoscyamin
Scopolamin

Diverse →

Salvinorin A+B
Muscimol
Ibotensäure
Cannabinoide

Halluzinogene

Keine Abhängigkeit

- Erhöhung des Erregungsniveaus
 - Produktive Beeinflussung
 - Umstrukturierung des psychischen Erlebens
-

Veränderungen des Denkens

- Gefühlsgesteuertes bildhaftes Denken
 - Veränderte Assoziationen
 - Beschleunigung/Verlangsamung
-

Veränderungen der Affektivität

- Unspezifische Stimulation
 - Überhöhung von Affekten
 - Wechselhaftigkeit möglich
-

Veränderungen des Bewußtseins

- Traumartige Versunkenheit
 - Visionäres/halluzinatorisches Erleben
 - Verändertes Zeiterleben
 - Abnahme der Eigensteuerung
 - „Reflektierender Ich-Rest“ ?
-

„Bewußtseinsweiterung“

- Aufhebung von Wahrnehmungsgewohnheiten
 - Verstärkte Innenwahrnehmung
 - Assoziationswelt verändert
 - Zeiterleben verändert
 - Visionen und religiöses Erleben
-

Wirkmechanismen

- Aktivierung von Serotonin-, Dopamin- und anderen Rezeptoren
 - Erhöhung des Erregungsniveaus
 - Verstärkung der inneren Reizproduktion
 - Änderung der sensorischen Integration
-

Klassifikation der Halluzinogene

I. Ordnung

II. Ordnung

Selbstkontrolle

➤ Erhalten

➤ Vermindert

Bewußtsein

➤ Klar

➤ Fluktuierend

Realitätsbewußtsein

➤ Ja

➤ Nein (Wahn)

Halluzinationen

➤ Nein

➤ Ja

Gedächtnisstörungen

➤ Nein

➤ Ja

Biogene Halluzinogene

I. Ordnung

- Psilocybin
- DMT
- Meskalin
- THC

II. Ordnung

- Atropin
- Scopolamin
- Salvinorin
- Ibotensäure
- Muscimol
- Lysergamide
- Myristicin
- Hyoscyamin

Ayahuasca

DMT

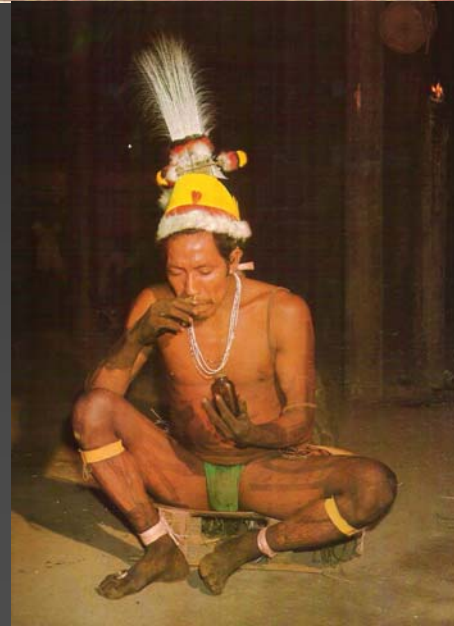


Zubereitung





Rituelle Verwendung





Sonstige Merkmale

- Einnahme nur aus Unwissenheit
 - Stets medizinische Behandlung
 - Geburtshilfe: Amnesie-Erzeugung
 - Militär: BZ-Nervenkampfstoff
 - Keine Marktgängigkeit
-

Fliegenpilz





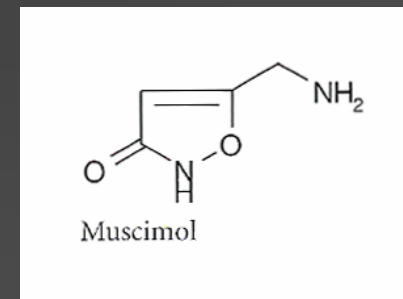
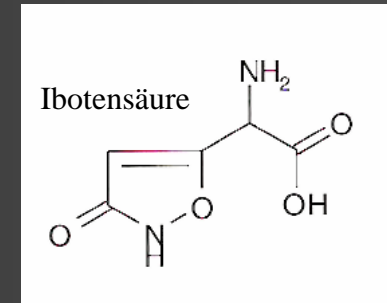
Amanita muscaria



Schamanin
(Sibirien)

Pharmakologie

- Parasympatholytische Erregung
- Puls-/Blutdruckschwankungen
- Übelkeit
- Muskelzuckungen
- Erregungszustände



Wirkt 5-10 Stunden

Psychische Wirkungen

- Bewußtseinsfluktuationen
 - (Pseudo-)Halluzinationen
 - Mikropsie/Makropsie
 - Euphorie/Dysphorie
 - Schlaf-/Wach-Wechsel
 - Desorientiertheit
 - Aggressionen
-

Wirkmechanismen

- GABA-agonistische Wirkung
 - Indirekte dopaminerge Wirkung ?
 - Depression serotonerger Neurone im Mesencephalon
-

Gefahren

- Irritierende Halluzinationen
 - Unrealistisches Verhalten
-

Sonstige Merkmale

- Wenig toxisch
 - Wechselnder Wirkstoffgehalt
 - Kaum verbreitet
 - Keine Abhängigkeit
 - Zucht unmöglich
-

Es folgen noch

- In dem einstündigen Vortrag noch
Bilder und Daten zu sämtlichen
derzeit relevanten biogenen
Halluzinogenen und Stimulantien
-